

gutbres

STADTARCHIV MANNHEIM
Archiveller-Zugang 22 / 1980 Nr. 133



W 064
Aufgenommen den 11.6.1868
um 9 Uhr Min. norm.
von 70711
durch 11

dr = wichtigst von jenseits ufer 11 =

Telegraphie des  Deutschen Reichs.
Amt Berlin W 10

Telegramm aus ++ dringend frankfurt 22 18 6,50 s = W. den um Uhr Min. nor
nach.

wuerden sie trusner thor stift neuburg tauschen gegen bisermann

eselbes haus war es bei freitag dresden = gutbissr .+.

Gutbier

Galerie Arnold

Dresden

2

Tausch Trümer Tor Stift Neuburg gänzlich ausge-
schlossen Gruß

Wichert

Abg.: Dr. F. Wichert, Berlin N. I., Fernulesse 11.

935. Abg. 618.
01/104

1-45
1975
435-15
45

1-45



Galerie Ernst Arnold

Inhaber: Hofkunsthändler L. W. Gutbier
: Telegramm-Adresse: Galerie Arnold Dresden :
Telephon 21156

3

Filiale Breslau

Lauentienplatz 1

Dresden, 22. Juni 1918.

Schloßstraße 34

Hochwohlgeboren

Herrn Dr. W i c h e r t

B e r l i n .

Sehr geehrter Herr !

Dieser Tage war ich in Mannheim und hörte durch Herrn Dr. Storck, dass Sie die beiden Trübner " Waldinneres oder Forellenteich " und " Tor in Stift Neuburg " abzugeben geneigt wären. Ueber die Preise sagte er, dass das erstere gegen 20 das andere gegen 30 Mille koste. Ich mache Ihnen nun den Vorschlag, für beide Bilder Mk. 45000.- zu zahlen in der Annahme, damit Ihren Wünschen gerecht zu werden.

Mit grösster Hochachtung

Galerie Ernst Arnold

ausbrüder

G. I. Ü.

Dr. F. WICHERT.

Berlin W. 10, den 28. Juni 1918.

Herkulesufer 11.

4

Herrn Hofkunsthändler L.W.GUTBIER, Galerie Ernst Arnold, Dresden, Schloßstr.

34

Lieber Herr Gutbier.

Aus meinem Telegramm werden Sie schon ersehen haben, daß in der Angelegenheit des Verkaufs der beiden Trübner-Bilder ein Mißverständnis meines Assistenten Storck vorgelegen haben muß. Ich habe niemals daran gedacht, das Tor-Bild wegzugeben. Ich halte es für eins der schönsten Werke aus der ganzen Serie, dessen Wert, auch Marktwert, ich genau zu kennen glaube. Überhaupt habe ich mich nur sehr schwer entschlossen, von den seitnerseit sehr preiswürdig erworbenen Bildern eins oder zwei abzugeben. Ich folgte darin dem Wunsch meines Oberbürgermeisters. Von den beiden Bildern, die jetzt noch vielleicht abgegeben werden sollen, ist das eine der Forellenteich, das andere der Blick in den vorderen Garten. Ich habe beide Stücke nach Berlin kommen lassen und muß sie selbst noch einmal gründlich ins Auge fassen, ehe ich über den Preis etwas sagen kann. Den Vorgarten halte ich für ganz besonders wertvoll und würde ihn ganz bestimmt nicht unter dreißig Mille abgeben.

Im übrigen hoffe ich, daß Sie mich von schönen Stücken, die in Ihren Besitz gelangt sind, immer mit freundlicher Fürsorge benachrichtigen werden. Wenn ich an das große

5

Porträt von Marées denke, das nach Wien gewandert ist, könnte ich mir die Haare ausraufen. Das war ein Stück ganz nach meinen Herzen.

Ich habe mich gefreut, Ihnen wieder einmal begegnet zu sein und möchte nur wünschen, das Ende des Krieges käme bald, damit man sein Geschäft wieder mit voller Kraft in die Hand nehmen könnte.

Mit freundlichen Grüßen und aufrichtiger Hochachtung

Ihr ergebener

Dr. F. WICHERT.

Berlin W.10, den 5. Juli 1918.

Herkulesufer 11.

Herrn Hofkunsthändler L.W. Gutbier, DREIECKSKLUBBLICKE.
München, Parkhotel

Sehr geehrter Herr Gutbier.

Besten Dank für Ihre Zeilen vom 1. Juli. Den Fischteich gebe ich ab für zwanzig Mille, doch hat ihn einst einseilen Haberstock noch an der Hand, der sich bis jetzt nicht entschließen konnte, weil er hoffte, noch ein anderes Bild, an dessen Verkauf ich aber nicht denke, ergattern zu können. Offen gestanden, ich persönlich bin auf die Weggabe der schönen Bilder garnicht erpicht.

Mit freundlichen Grus

Ihr



Galerie Ernst Arnold

Inhaber: Hofkunsthändler L.W. Gutbier
: Telegramm-Adresse: Galerie Arnold Dresden :
Telephon 21156

6

Filiale Breslau

Tauenzienplatz 1

Dresden, den 1.7.18.

Schloßstraße 34

Hochwohlgeboren

Herrn Dr. F. W i c h e r t ,

B e r l i n W. 10,

Herkulesufer 11.

Sehr geehrter Herr Doktor !

In Begriff abzureisen, muss ich in grosser
Eile kurz auf Ihre Zeilen antworten. - Zunächst vielen Dank für
Ihre liebenswürdige Mitteilung. Wollen Sie mich bitte als Re-
flektanten der beiden abzugebenden Trilbner betrachten und mir
freundlichst mitteilen, welche Summe Sie dafür verlangen. -

Meine Adresss ist für die nächsten 14 Tage : München, Parkhotel.

Ich werde selbstverständlich gern Gelegen-
heit nehmen, Sie von der Erwerbung wichtiger neuer Bilder in
Kenntnis zu setzen. -

In grösster Hochachtung

Galerie Ernst Arnold,

Ernst Arnold

G./K1.

Blatt N 045

rp = dr wiehert herkuliesufer 11 berlin

Telegramm Nr.

Ausgenommen den 9 JUL 1912

um 8 ~~Uhr~~ Min. norm. nachm.

von

durch



Telegraphie des Deutschen Reichs.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt

Zeitung Nr. _____



Beförderert von

um

in Ltg.

durch

norm.
nachm.

Telegramm aus 585 untergrainau 25 9/7 11 45 = W. den / Uhr Min. norm. nachm.

= nehme fischteich 20 mille bitte mir aber auch das andre bild
fest an hand zu geben dratet badersee = guthier +

11 20 +

C. 137

Gutbier

Untergrainau

Badersee

Haberstock hat inzwischen akzeptiert weshalb Bild leider
nicht geben kann

Wichert

Ms 12-718